

Presse-Information

10. Juli 2023

Sommerurlaub 2023: Halb Berlin will verreisen

Rund 300 Euro mehr in der Urlaubskasse

Die Hälfte der Berlinerinnen und Berliner packt im Sommer die Koffer – das hat eine repräsentative Umfrage der Berliner Sparkasse ergeben. Die Reiselust oder auch die Möglichkeit zu verreisen ist aber insgesamt gesunken: um sieben Prozent gegenüber dem Vorjahr (57 Prozent) und sogar um fast 20 Prozent im Vergleich zu den Jahren vor der Pandemie.

Wer verreist, verfügt über ein höheres Budget: Durchschnittlich befinden sich 1.970 Euro in der Urlaubskasse und damit rund 300 Euro mehr als im Vorjahr (1.687 Euro). „Die höheren Preise sind auch beim Reisen zu spüren: Für Hotels und Gaststätten sind die Preise bis Mai um rund 9,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Bei Pauschalreisen legten sie sogar um 13,6 Prozent zu,“ sagt Florian Seyfert, Volkswirt bei der Berliner Sparkasse. „Daran passen sich die Berlinerinnen und Berliner an – sowohl beim Budget als auch bei ihren Reiseplanungen.“ Rund jeder Vierte (24 Prozent) bucht nur noch mit kostenfreier Stornierungsmöglichkeit (2022: 22 Prozent). Zudem versuchen die Reisenden weniger Geld vor Ort ausgeben (24 Prozent; 2022: 17 Prozent). 18 Prozent verreisen kürzer als üblich (2022: 12 Prozent).

Unangefochtene Nr. 1 unter den Reisezielen ist und bleibt Deutschland (36 Prozent). Von denjenigen, die in Deutschland bleiben wollen, fährt ein Drittel nach Mecklenburg-Vorpommern (33 Prozent), dahinter folgen Bayern (20 Prozent) und Schleswig-Holstein (17 Prozent).

Doch in diesem Jahr zieht es im Vergleich zum Vorjahr auch wieder mehr Reiselustige (13 Prozent) an fernere Orten wie die USA, Asien, den Nahen Osten oder Afrika (2022: 9 Prozent). Innerhalb Europas erfreuen sich weiterhin Italien (15 Prozent), Spanien (13 Prozent) und die Türkei (11 Prozent) großer Beliebtheit.

Nur rund jeder Fünfte (19 Prozent) nutzt die Bahn zur Anreise. Im Vorjahr, also zu Zeiten des 9-Euro-Tickets, war es noch rund jeder Vierte (26 Prozent). Die beliebtesten Verkehrsmittel für die Urlaubsreise bleiben: das Auto/Motorrad (47 Prozent) und das Flugzeug (44 Prozent).

1.002 Berlinerinnen und Berliner waren von Mitte Mai bis Mitte Juni 2023 im Auftrag der Berliner Sparkasse vom Umfrageinstitut info GmbH zu ihren Reiseplänen befragt worden.